

# M.BÄR

Heute und folgende Tage

## Doppelte Rabattmarken.

### Lokales.

Der Redaktor unserer Original-Local-Berichte ist nur mit Druckensgabe gefälligst.

Halle, 10. Oktober.

**Herr Dr. W. Weidlich**, Oberlehrer an der Oberrealschule in den Französischen Einrichtungen, hat zum 1. April 1909 die Wahl in gleicher Eigenschaft an das Reformrealgymnasium zu Hannover angenommen.

**Schulgebäude.** Wenn der Schüler einer höheren Lehranstalt innerhalb des Vierteljahres die Anhaftung niedersetzt, so wurde vielfach das Schulgeld für dieses Vierteljahr doppelt erhoben, oder es entstanden wegen der Auseinanderlegung der beteiligten beiden Anhalten sonstige Schwierigkeiten. Zur Befriedigung dieser Unzufriedenheiten und zur Vereinfachung des Verfahrens war schon vor einiger Zeit bestimmt worden, daß künftig beim Übergange eines Schülers von einer höheren Lehranstalt an eine andere, sofern nicht der Anfallwechsel erfolgt aus Anlaß von Schuländerung, oder von solchen aus dem Wege zu gehen, hinsichtlich der Schulgebühren in der Weise zu verfahren sei, daß das für das betreffende Vierteljahr geschuldet Schulgeld der ersten Anhalt entrichtet wird, und an der zweiten Anhalt für dieses Vierteljahr kein Schulgeld entrichtet wird. Dabei wurden die schuldigen Dreimonatsrückstellungen ermäßigt, es ist besonders entgegen zu stellen oder für einzelne Anhalten an den Antrag der Patronate ausnahmsweise einzulassen noch der früheren Verhältnisse zu bestehen. Dieses Vorgehen hat, wie jetzt festgestellt ist, bei den Patronaten der nächstfolgenden höheren Lehranstalten fast allgemeine Zustimmung gefunden; nur wenige Städte haben sich abzuwenden verhalten. Die Anhaltungen, in denen infolge dessen einzuweisen noch der früheren Zustand beibehalten wurde, betreffen die Städte Königberg i. V., Zanis, Ziegenhof, Rappot und Breslau.

**Die Zentral-Anstaltsstelle für Arbeitervereine in Berlin W. 9.** Sachlingstraße 4 hat im dritten Vierteljahr 1908 (1. Juli bis 30. September) in 2203 Fällen Auskunft an Auswanderungswillige erteilt und zwar in 1704 Fällen schriftliche und in 509 Fällen mündliche. Besondere merkwürdig ist 3703 Anfragen über die verschiedenen Auswanderungs-Objekte. Daraus heben sich 2370 auf die bedeutendsten Kolonien, und zwar auf Deutsch-Südwestafrika 929, Deutsch-Ostafrika 492, Kamerun 159, Togo 136, Samoa 67, Deutsch-Südamerika 43, die Staaten, Balau und Mexikanen 30, Kanada 18 usw. Es gibt kaum ein Gebiet der Erde, über das nicht Anfragen eingelaufen und beantwortet wären. Die zentrale-Anstaltsstelle für Auswanderer erteilt kostenlos schriftliche und mündliche Auskunft. Für mündlichen Auskunft erteiltung ist in Halle a. S. eine Jugend-Auskunftsstelle eingerichtet; Auskunft gibt Herr Professor Dr. Schend in Halle a. S., Schillerstraße 7, vormittags 10<sup>1/2</sup> bis 12 Uhr.

**Abendliche Vorträge** werden Montag den 12. und Dienstag den 13. Oktober in den Kassen-Besitzern stattfindend. Vortragender Herr Willy Wietz aus Berlin. Der erste Vortrag, zu welchem nur Damen Zutritt haben, wird das Thema behandeln: "Wie erhalten wir uns gesunde und schöne Frauen? Wie verhalten wir uns das vortreffliche Weibchen der Frauen? Warum sind so viele Frauen unglücklich?"

Der zweite Vortrag, der nur für Herren bestimmt ist, behandelt das Thema: "Was der Mann vom Geschicklichen des Weibes wissen muß". Nach der Vorlesung finden Fragenabstimmungen statt. (Siehe Inserat).

**Herr Registrator Max Schwarz** feiert am 16. Oktober seinen 70. Geburtstag. Seit 1887 in Halle wohnend, ist derselbe nach langer Wilmannsstadt als Vertreter der Wilmanns eines berühmten Wandermannes Frau Wietz allbekannt geworden, jetzt aber durch Krankheit an der Ausübung seiner Tätigkeit gehindert.

**Der 1. kommunale Wahlbezirks-Verein** hat am Dienstag den 13. Oktober abends 8<sup>1/2</sup> Uhr im "Ratseller" Monatsversammlung mit folgender Tages-Ordnung: Rechnungslegung; Vorstandswahl; Ansetzung zur Vereinfachung eines Gewerbes und Industrie-Ausstellung in Halle a. S.; Vorgehung der Schmeißelstraße; Aufnahme aus der Besammlung.

**Naturheilverein Halle-Nord O. W.** Der Vortrag über Blutarmut und Blutschwund war gut besucht. Herr Aug. Albrecht führte aus, daß solcher Blutarmut nur in vereinzelten Fällen zu bezweifeln gewesen sei, während jetzt fast 50 Prozent Kinder litten. Die Ursachen seien zum Teil in unrichtigen Verhältnissen, zum großen Teil aber in verkehrter Ernährung und Erziehung zu suchen. Die meisten Kinder seien mit chronischen Darmkatarrhen behaftet, welcher in der verkehrten Ernährung keine Ursache habe. Da sich nun das Blut auch bei der Nahrung bildet, die Speisen aber bei den krankhaften Zuständen nicht richtig verdaut werden können, sei die Folge anormale Blutbildung; daher das Meer von Blutarmut und gleichzeitig Disposition für alle Krankheiten. Durch eine natürliche und zweckdienliche Ernährung und Erziehung könne das leicht beseitigt werden.

**Der Gewerbeverein der Seimarbeiterinnen, Siedergasse**, hält am Mittwoch, den 14. Oktober, abends 8 Uhr in der Mittelstraße Lokalität 13/14 die Monatsversammlung ab. Nach Erledigung der geschäftlichen Angelegenheiten sollen Gesangsproben für das Singspiel vorgetragen werden.

**Kaufmännischer Sennerbrotverein (Stolze Schrey).** In der außerordentlichen Generalversammlung wurde, nachdem u. a. der Bericht über die Wundabteilung und die letzte Sitzung der Vereinigung erörtert war, eingeleitet über die zu treffende Propaganda, weitere Aufgestaltung der Vereinsarbeiten, Einleitung von Unterrichtsarbeiten usw. gesprochen. An Stelle des Herrn Fritz Schmidt wurde Herr Paul Pötzel zum Vorsitzenden gewählt. Betrübend jeden Freitag in Bauer's Brauerei-Ausgang.

**Die Gassenreinigung "Vorführung"** veranstaltet Sonntag den 11. d. Mts., abends 8 Uhr in "Hentelshaus" einen Vortragabend über die, die der Mitgestaltung der Gassenreinigung. Herr Lehrer May aus Leipzig wird Experimente und Demonstrationen an Flaschen und Beisamen durchführen und über das Thema "Der Alkohol in den Getränken nach Weisheit und Erfahrung" reden. Danach findet eine Kasseprobe statt.

**Der Christologische Verein** für Sachsen und Thüringen hielt seine Monatsversammlung im Vereinslokal, "Koch's Restaurant" ab, die sehr zahlreich besucht war. Zuerst fand eine rege Aussprache über das Programm der diesjährigen Arbeitstagung statt, welche am 8. und 9. November in "Berensberg's Garten" abgehalten wird. Da dieselbe nur Mitglieder ausstellen können, wird die Schau zwar nicht so umfangreich wie die früheren sein, heißt werden aber die Mitglieder durch die Beteiligung derselben im hohen Maße interessiert. Auf der Schau wird auch Gefährlichkeitsgefährten (Gefährlichkeitsgefährten) präsentiert zu laufen. — Weiter fand in der Sitzung die Verleihung von Gefährlichkeitsgefährten (Gefährlichkeitsgefährten) statt. Einen Lohn (Wert 60 Mk.) gewann Herr Bauermeister und ein Hans Zander (Wert 40 Mk.) Herr Rudolph. Ferner wurden die Mitglieder der im Vorjahre erkrankten Tiere ausgestellt. Dabei erhielt eine Gelbwanne auf Herrn Schöps und ein Antreiber der Antreiber auf Herrn Pfeiffer. Es kamen dann die zur Schau gestellten Schön Homer von Herrn Wilmanns und französische Hühner von Herrn Wietz zur Veranschaulichung. An diesen Tieren konnte man sehen, was unrichtige Fütterung zu leisten imstande ist, denn die Tiere waren größtenteils erkranklich in Qualität. Zum Schluß der Sitzung fand eine rege Aussprache über Zustände der letzten Zugperiode statt. — In der nächsten Sitzung, welche am Donnerstag, den 22. Oktober, in "Berensberg's Garten" stattfinden wird, Herr Van der Grinten-Gebäude eine Kollektion seiner in diesem Jahre erzielte rühmlichst bekannten französischen Angedenken vorstellen. Interessierten sind als Gäste willkommen.

**Der Kaufmännische Verein (S. S.)** eröffnet seine programmatische Winterveranstaltungen mit dem Vortrag des Herrn Rechtsanwalt Dr. Fetscher am Montag im Saale der Handwerkerkammer. Herr Rechtsanwalt Fetscher spricht über das Thema: Die Rechte und Pflichten der Gesellschaften mit beschränkter Haftung". Nach dem Vortrage ist zwangloses Besprechen der Mitglieder in der "Goldenen Kugel".

**Gerechtigkeitsverhandlung gegen v. Schönerer und Genossen.** Als in der vorigen Epochenzeit Karl Reinan, das beliebte Mitglied des Reichstages, seinen Ehrenabend hatte, waren die Logen des Herrn Theaters von etwa 20 Dutzenden und Redatoren in Besetzung. Da es beschlossen war, daß ein Theaterabend mit Welt gezeigt werden solle, schritt Herr Direktor Wauther sofort ein, und es gelang ihm auch, die nicht genehmigen Gäste durch Zahlung der Eintrittsgelder zum Verlassen des Theaters zu bewegen. Als Auftragsgeber der Leute wurde der Ehrenamt agr. Ritter von Schönerer, ein Sohn des bekannten österreichischen Reichstagesabgeordneten, der aber entschieden beitrug, eine Erklärung der Bevölkerung nachfolgend zu haben, und behauptete, daß es sich lediglich um eine harmlose Wette gehandelt habe. Durch die Unterlegung derselben aber doch belästigen Momente gegen v. Schönerer ermittelt zu sein, denn am 14. Oktober ließ vor dem Schöffengericht Leuten gegen von Schönerer und Genossen wegen Verletzung und großen Unfalls an. Ob auch gegen eine Kollektion des Reichstages, welche man damals ergriff, die eigentliche Antreiber gemeldet sein soll, ist nicht bekannt worden ist, konnten wir bisher nicht erfahren.

**Nicht identisch.** Der Arbeiter Franz Wietz, Wietzstraße 7, ist mit dem wegen Nichtablieferung von 5 Monaten Gefängnis verurteilten Arbeiter gleichen Namens nicht identisch. (Weiteres Lokales siehe 5. Beilage)

# Berliner Damen-Konfektions-Haus Com.-Ges.

## 11 Leipzigerstraße 11.

### Donnerwetter tadellos

wird jeder bei Besichtigung unserer Schaufenster ausrufen.

### Sehenswert

ist jede Piece in unserem Geschäft.

### Unübertroffen

sind die billigen Preise.







**Gebräuchtes, gut erhaltenes Doppelstehpult**  
zu kaufen gesucht. Off. m. Preis unter H. J. 2229 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Rabatmarken,**  
lofe und eingefleht, werden gekauft. Briefkasten 26, III. Biedersteins.

**Kaufe u. zahle allerhöchste Preise**  
für gute, herstellbare, gute Rasier- und Schürhaken, alle Gold u. Silber, Waffen, alle Uhren, Trompeten, im Allgemeinen. A. Hofmann, Leipzigerstr. 27. a. 2. arm.

**Keine Leihverleiher!** Das gute Geschäft ist zu kaufen gesucht. Rentabilität muss nachgefragt werden. Offerten unter P. K. postlagernd Nr. 1121.

**Gebr. Goldschrank**  
und gut erhaltener Handwagen zu kaufen, gel. Off. u. Nr. u. B. G. 2227 an Rudolf Mosse, Biederstr. 4.

**Gebr. Rindfleisch-Becken**  
zu kaufen, gel. Off. u. Nr. u. B. G. 2227 an Rudolf Mosse, Biederstr. 4.

**Gebr. Sandböden** zu kaufen, gel. Off. u. Nr. u. B. G. 2227 an Rudolf Mosse, Biederstr. 4.

**Bäckerei und Konditorei**  
zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten u. U. 5178 an d. Grp. b. 21.

**Gebr. Paaran** 1. T. 1. Knab. 1. Kauf, gel. Off. u. D. 5181 an d. Grp. b. 21.

**Gebr. Paaran** 1. T. 1. Knab. 1. Kauf, gel. Off. u. D. 5181 an d. Grp. b. 21.

**Alle Sorten Felle**  
kauf, fortwährend Gebr. Danglerwitz, Seebärstr. 2.

**Gebr. Anden-Fabrikat**, gut erhalt. Markt, aus Frankreich, 1. L. 8. Off. u. Nr. u. B. 2222 an d. Grp. b. 21.

**Alle Sorten getragene Bekleidungsgegenstände** zu kaufen gesucht. Offerten abzugeben Canena, Hallestr. 9. K. 1111.

**Gebr. Schreibstisch**  
zu kaufen gesucht. Offert. ab. an C. Thiene, Seebärstr. 48. I.

**Gebr. Schreibstisch**, 1. L. 8. Off. u. Nr. u. B. 2222 an d. Grp. b. 21.

**Gebr. Schreibstisch**, 1. L. 8. Off. u. Nr. u. B. 2222 an d. Grp. b. 21.

**Automobil**  
kauf, Besondere, 1. L. 8. Off. u. Nr. u. B. 2222 an d. Grp. b. 21.

**Gebr. Schreibstisch**, 1. L. 8. Off. u. Nr. u. B. 2222 an d. Grp. b. 21.

**Gebr. Schreibstisch**, 1. L. 8. Off. u. Nr. u. B. 2222 an d. Grp. b. 21.

**Diverse**  
Ausverkauf

**Porzellan u. Glas**  
zu außerordentlich billigen Preisen.

**Speiseteller**  
18 Stk. 12 M.

**Dessertteller**  
18 Stk. 12 M.

**Nur Marktplatz 23**  
Heinrich Baensch.

**Fuhrleute**  
zum Steinfahren suchen Loesche & Co., Dampfsteiger, Gosdorf.

**Wartofeln, grüne oder schwarze, sowie alle Sorten Gemüße u. Blumen** (Gartenplanum etc.) empf. billig die Gärtnerin von Karl Kaiser, Bismarckstr. 68.

**Auch zur Erlangung Uhren und Musikwerke.**  
R. Größt, Geilstr. 69.

# Gelegenheitskauf

Wir haben in einer der bedeutendsten Leinwand- u. Fabrik Deutschlands einen grossen Posten zurückgesetzter Waren

ganz aussergewöhnlich billig erworben u. bringen diese vom **30** bis **50%** unter Preis **Freitag den 9. d. Mts. ab ca.**

Der Posten enthält nur tadellose Ware, es befinden sich darunter:  
hohelegante Gedecke mit 6 und 12 Servietten, einzelne Tischtücher, einzelne Servietten, Tischläufer, elegante Decken, Millieux, einzelne Handtücher u. dergl.

# Brummer & Benjamin

22, 23 Grosse Ulrichstr. 22, 23.

## Achtung! Achtung! Uhren-, Uhrketten- u. Goldwaren-Ausverkauf

Am 1. Januar muss ich meinen Laden räumen. Ich bringe deshalb mein sorgfältig gewähltes Lager feiner und einfacher Uhren zum Ausverkauf. Beschichtigung gern gestattet. Wichtiges Entgegenkommen und höchster Rabattsatz, um das Lager möglichst zu räumen. Schriftliche Garantie.

**A. Herrmann, Uhrmachermeister,**  
Grosse Steinstrasse 83, gegenüber der Barfüsserstrasse.

**Paul Maseberg**  
Uhrmacher u. Juwelier,  
Gr. Ulrichstr. 48,  
part. u. I. Etage.  
Aparat Werkstätten im Hochzeits-, Jubiläums-, Geburtstags- und Patentschönchen.  
Sehenswerte Ausstellung in der Maseberg-Passage.



Von 4 M. bis 100 M. Extra-Anf. i. Preis. Jeder Käufer erhält einen Garantieschein. Gravierung gratis. Photogr.-Broschen.

**Herbst-Neuheiten** in allen Abteilungen durch bedeutende Abschüsse erstklassiger Fabrikate empfehle

**Collars, Armabänder, Broschen, Ohrringen, Ringe** mit echten Steinen, in sehr vorteilhafter Preislage.  
Anstellungen u. Verkauf nur Gr. Ulrichstr. 48. Eigene Goldschmelzwerkstatt. Eigene Uhrmacherwerkstatt.

**Achtung! Handdeuterin**  
zu sprechen zu jeder Tageszeit  
Kl. Klausstrasse 6, II. t.

**Kartoffeln,**  
erste Thüringer, zum Winterbedarf empfiehlt sich  
Alb. Streuber, Thomaplatz 36.

**Zum Umzug**  
empfehle mein grosses Lager „Tapeten“, Linoleum-Läufer, Teppiche, Wachstuche, Tischdecken, Bettglaspapier, nur neueste Muster, zu anerkannt billigsten Preisen. Zurückgesetzte Muster in Tapeten und Roster jeder Rollenzahl „opporbillig“.

**Walter Sommer,**  
Leipzigerstr. 32, oberhalb des Turmes.  
Fernruf 3362.

**Haarfarbe, Arnika-Haaröl**  
schwarz, braun und blond, für lebendes und totes Haar.

**Max Rädler,**  
Drogiste, Marktstr. 2.

**Total-Ausverkauf**  
wegen Aufgabe  
Leipzigerstr. 17. I.  
sehen dem „Kino“  
enorm billige  
Kleidstoffe, Baumw. und Leinen-W., Gardinen, Schürzen, Herrens.

**Schau- fenster**  
für alle Branchen  
gestelle  
empfehlen  
Hock & Fügemann,  
Geilstr. 29. Tel. 1953.  
Wohlfahrt & Schneider empfiehlt nur in u. außer d. Haupt-Parität. 21. pt. I.

**An ihren Kragen sind sie zu erkennen,**  
denen ähnlich elegant herumlagernde tragen nur die Damen der **Wäscherei Galgenberg**, Dampf-Geleise 36, Str. Geleise 53, Wobaustr. 8, Schmeerstr. 8, Steinweg 25, Wobaustr. 4.

**Franzbranntwein**  
ist nur bei der Qualität empfindlich mit aber ohne Salz als sehr wohltätiges Mittel gegen Rheumatismus, von zur Stärkung u. Weibung des Haarwachstums löse u. in Flaschen **M. Walspott Nachf.,** Markt 30.



**Brillen u. Klemmer**  
mit feinsten Kristallgläsern, — genau angepasst.  
Hofstr. 2, 4. Gold-Str. 5 A  
**Lognetten für Damen von 6 M. an.**  
**Operngläser!**  
von vorzüg. opt. Verfertigung.  
Schwarz 4, 5, 6, 7, 8, 10, — 12.  
Verz. 12, 15, 18, — 20.  
Neue Prismen-Feldstecher zu Originalpreisen.  
K. 7, 8, 9, 10, — 12.  
Schriftliche Auskunft **Carl Schneider,** 20 Gr. Ulrichstr. 20.  
Gegr. 1881.

**Straussiedlern**  
werden schnell und billig gewaschen, gebleicht und gefärbt, alle Farben aufgegeben. **Geilstr. 53, II.**

**Glacé-, Wildleder-, Stoffhandschuhe.**  
**Chr. Voigt,**  
Leipzigerstr. 16. Tel. 2058.

**Als Hausglädter** empfiehlt sich **F. Seidler, Streiberstr. 32, II.**

**Kinderteil** arbeitet sich mit dem **Parkett-Wachs** aus der Drogie **F. A. Patz,** Gr. Ulrichstr. 6.

**Marta Hofmann**  
Willy Hartje  
Verlobte.  
Halle a. S. Göttingen im Oktober 1908.

**Friedrich Hildebrandt,**  
legen wir herzlich Dank. Die trauernden Hinterbliebenen. Marktstr. 10, D. 1908.

**Helene Heubling**  
Nürnberg, den 9. Oktober 1908.  
Die tieftrauernde Familie Heubling.  
Die Beerdigung findet Montag den 12. Oktober nachmittags statt.

**Nachruf.**  
Am 9. Oktober entfiel nach langem, schwerem Leiden unsere hochgeliebte Frau **Berta Erstmann.**  
Die Verlebten war uns ein Vorbild unvergleichlicher Strebsamkeit. Sie hat es verstanden, sich die Hochachtung aller davor zu erwerben, denen es beschieden war, mit ihr zu arbeiten.  
Wir betrauern tief und schmerzlich ihren Heimgang und werden ihr stets ein treues Andenken bewahren.  
Halle a. S., den 10. Oktober 1908.  
**Das Personal der Firma W. F. Wollmer.**

**Waschgefässe**  
dauerhaft billig, Otto, Geilstr. 49.  
Neueste Gliederarmbänder. Juwelier **Tittel, Schmeerstr. 12.**

**Bank.**  
Für die vielen Beweise herzlichsten und tiefsten Dankes für die Beerdigung unseres einzigen Lieblingssohnes **Gertrud** legen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie Herrn Pastor Balke für seine trefflichen Worte im Hause unsern herzlichsten Dank. **Dir aber, Du liebes, gutes Kindchen, rufen wir ein „Aufhe Land!“ in die Welt mit nach. Die trauernden Hinterbliebenen: **Franz John** Wundorf, b. 8. Oktober 1908.**

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herzlichsten und tiefsten Dankes für die Beerdigung unseres lieben Tochter **Gertrud** legen wir allen herzlichsten Dank. **Wendewitz, b. 8. Oktober 1908.**

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herzlichsten und tiefsten Dankes für die Beerdigung unseres lieben Tochter **Gertrud** legen wir allen herzlichsten Dank. **Wendewitz, b. 8. Oktober 1908.**

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herzlichsten und tiefsten Dankes für die Beerdigung unseres lieben Tochter **Gertrud** legen wir allen herzlichsten Dank. **Wendewitz, b. 8. Oktober 1908.**

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herzlichsten und tiefsten Dankes für die Beerdigung unseres lieben Tochter **Gertrud** legen wir allen herzlichsten Dank. **Wendewitz, b. 8. Oktober 1908.**

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herzlichsten und tiefsten Dankes für die Beerdigung unseres lieben Tochter **Gertrud** legen wir allen herzlichsten Dank. **Wendewitz, b. 8. Oktober 1908.**

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herzlichsten und tiefsten Dankes für die Beerdigung unseres lieben Tochter **Gertrud** legen wir allen herzlichsten Dank. **Wendewitz, b. 8. Oktober 1908.**

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herzlichsten und tiefsten Dankes für die Beerdigung unseres lieben Tochter **Gertrud** legen wir allen herzlichsten Dank. **Wendewitz, b. 8. Oktober 1908.**

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herzlichsten und tiefsten Dankes für die Beerdigung unseres lieben Tochter **Gertrud** legen wir allen herzlichsten Dank. **Wendewitz, b. 8. Oktober 1908.**

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herzlichsten und tiefsten Dankes für die Beerdigung unseres lieben Tochter **Gertrud** legen wir allen herzlichsten Dank. **Wendewitz, b. 8. Oktober 1908.**

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herzlichsten und tiefsten Dankes für die Beerdigung unseres lieben Tochter **Gertrud** legen wir allen herzlichsten Dank. **Wendewitz, b. 8. Oktober 1908.**

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herzlichsten und tiefsten Dankes für die Beerdigung unseres lieben Tochter **Gertrud** legen wir allen herzlichsten Dank. **Wendewitz, b. 8. Oktober 1908.**

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herzlichsten und tiefsten Dankes für die Beerdigung unseres lieben Tochter **Gertrud** legen wir allen herzlichsten Dank. **Wendewitz, b. 8. Oktober 1908.**

**Dankagung.**  
Für die vielen Beweise herzlichsten und tiefsten Dankes für die Beerdigung unseres lieben Tochter **Gertrud** legen wir allen herzlichsten Dank. **Wendewitz, b. 8. Oktober 1908.**